

Brian B. Schmidt

Israel's Beneficent Dead

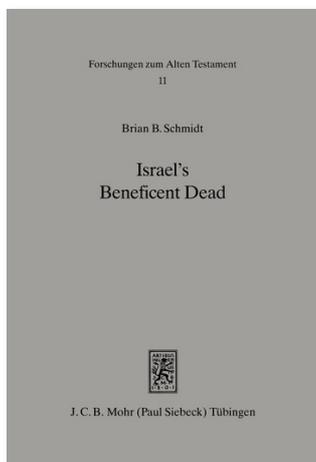
Ancestor Cult and Necromancy in Ancient Israelite Religion and Tradition

[Die wohltätigen Toten Israels. Ahnenkulte und Nekromantie in israelitischer Religion und Tradition.]

Veröffentlicht auf Englisch.

Die Streitigkeiten unter den Israeliten über die Rolle der wohltätigen Toten reflektieren theologische Veränderungen, die durch die mesopotamische Vorherrschaft in Palästina hervorgerufen wurden. Der Glaube an die wohltätigen Toten bot einen alternativen Weg zur göttlichen Ermächtigung. Er hat erst mit der Herrschaft König Manassehs Eingang in die Religion Judas gefunden und erhielt einzig in der Nekromantie (eine mesopotamische Form der Totengeister-Beschwörung) religiösen Ausdruck. Da in der nekromanischen Praxis die Welten der Toten, der Lebenden und der chthonischen Götter konvergieren, wurde diese in den biblischen Traditionen als rituelle Verunreinigung bewertet. Aus rhetorischer Sicht hat die Nekromantie ihren Ursprung in Kanaan, wurde von Mose verurteilt und schließlich als die Achilles-Ferse der ersten Monarchie beschrieben.

Brian B. Schmidt B.S., Th.M., D.Phil. (Oxon.); completed graduate studies at The Hebrew University of Jerusalem and The University of North Carolina at Chapel Hill; currently Professor of Biblical Studies and Ancient West Asian Cultures in the Department of Middle East Studies at The University of Michigan, Ann Arbor.



Unveränderte E-Book-Ausgabe 2019;
1994. XV, 400 Seiten. FAT 11

ISBN 978-3-16-157789-5
DOI 10.1628/978-3-16-157789-5
eBook PDF 99,00 €

ISBN 978-3-16-146221-4
Leinen 99,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/israels-beneficent-dead-9783161577895?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104